

German Level Test B1 – Test 2



Take this test online
and check your
answers instantly

Name: _____ Class: _____ Date: _____ Score: / 50

Choose the one correct answer (A, B, C or D) for each question.

Part 1: Core grammar

Choose the word or phrase that correctly completes each sentence.

1. Der Zug ist pünktlich in Hamburg _____.
A angekommen **B** ankommen **C** geankommen **D** angekomment
2. Ich fahre jeden Tag mit _____ Fahrrad zur Arbeit.
A dem **B** den **C** das **D** der
3. Wir schenken _____ Lehrerin zum Abschied ein Buch.
A unserer **B** unsere **C** unserem **D** unseren
4. Früher _____ ich jeden Morgen um sechs Uhr aufstehen. Heute schlafe ich länger.
A musste **B** muss **C** müsste **D** gemusst
5. Vor dem Essen wasche ich _____ die Hände.
A mir **B** mich **C** mein **D** meine
6. _____ bitte das Fenster zu! Es ist kalt.
A Mach **B** Machst **C** Macht du **D** Gemacht
7. Der _____ Kollege heißt Herr Yilmaz.
A neue **B** neuen **C** neuer **D** neues
8. Wir wohnen in einem _____ Haus am Stadtrand.
A kleinen **B** kleines **C** kleinem **D** kleine
9. „Wohin hast du den Schlüssel gelegt?“ – „_____“
A Auf den Tisch. **B** Auf dem Tisch. **C** Auf der Tisch. **D** Auf die Tisch.
10. Das ist die Wohnung _____ Bruders.
A meines **B** meinem **C** meinen **D** mein
11. _____ ich Zeit habe, lese ich gern Krimis.
A Wenn **B** Als **C** Wann **D** Ob
12. Ich bleibe heute zu Hause, _____ ich bin krank.
A denn **B** weil **C** deshalb **D** obwohl
13. Es regnet. Deshalb _____ meinen Regenschirm mit.
A nehme ich **B** ich nehme **C** ich nehmen **D** nimmt ich
14. Meine Wohnung ist genauso groß _____ deine.
A wie **B** als **C** so **D** wenn
15. Morgen _____ es wahrscheinlich regnen.
A wird **B** werden **C** wurde **D** würde

16. Ich wohne _____ drei Jahren in Graz.

A seit

B vor

C für

D ab

Part 2: Vocabulary and communication

Choose the best answer: the right word, meaning or response.

17. „Ich muss den Termin beim Friseur leider absagen.“ Was bedeutet „absagen“ hier?

A sagen, dass man nicht kommt

B den Termin früher machen

C den Termin noch einmal bestätigen

D einen neuen Termin vereinbaren

18. Ich muss bis morgen eine Entscheidung _____.

A treffen

B machen

C nehmen

D stellen

19. „Entschuldigung, ist dieser Platz noch frei?“ – „_____“

A Ja, bitte, setzen Sie sich.

B Nein, ich habe keine Zeit.

C Ja, ich bin heute frei.

D Bitte, guten Appetit!

20. Vielen Dank für Ihre _____! (helfen)

A Hilfe

B Helfung

C Helfer

D Geholfene

21. Das Wetter ist heute sehr _____. Wir können leider nicht grillen. (der Regen)

A regnerisch

B regnig

C regenlich

D geregnet

22. Ich habe _____ Zeit noch Geld für eine lange Reise.

A weder

B entweder

C nicht

D kein

23. Am Wochenende fahren wir _____ ans Meer oder in die Berge. Wir wissen es noch nicht.

A entweder

B weder

C sowohl

D zwar

24. Wir haben gestern lange _____ unseren Urlaub gesprochen.

A über

B von

C an

D auf

25. Mein kleiner Sohn hat Angst _____ großen Hunden.

A vor

B von

C für

D über

26. „Das Konzert ist leider ausverkauft.“ Was bedeutet das?

A Es gibt keine Karten mehr.

B Das Konzert findet nicht statt.

C Die Karten sind sehr billig.

D Das Konzert ist schon vorbei.

27. Eine E-Mail beginnt mit „Sehr geehrte Frau Becker,“. Welcher Schluss passt?

A Mit freundlichen Grüßen

B Bis bald, tschüss!

C Liebe Grüße und Küsse

D Hallo zusammen

28. „Der Kurs fängt um neun Uhr an.“ Welches Verb bedeutet hier dasselbe?

A beginnt

B endet

C dauert

D hört auf

29. „Ich finde, wir sollten öfter mit dem Fahrrad fahren.“ – „_____“ Das ist gesund und gut für die Umwelt.“

A Da stimme ich dir zu.

B Da gebe ich dir zu.

C Das stimmt mir.

D Ich habe dir recht.

30. Ich bin _____ meiner neuen Wohnung sehr zufrieden.

A mit

B von

C über

D für

Part 3: Complex sentences and advanced grammar

Choose the correct answer. In the error question, choose the part of the sentence that contains the mistake.

31. — Sie mir bitte sagen, wo der Bahnhof ist?
A Könnten B Konnten C Könntest D Kannst
32. Ich — gern ein Glas Wasser, bitte.
A hätte B hatte C habe gehabt D hättest
33. Es — schön, wenn du uns bald besuchen würdest.
A wäre B war C ist gewesen D würde
34. Ruf mich bitte an, — du losfährst.
A bevor B vor C nachdem D seit
35. Ich warte hier, — du zurückkommst.
A bis B seit C als D ob
36. Kannst du mir sagen, wie spät —?
A es ist B ist es C es sein D sei es
37. Wo ist der Fehler? „Ich habe meinem Freund ein Buch geschenkt, weil er gestern hatte Geburtstag.“
A Ich habe B meinem Freund
C ein Buch geschenkt D weil er gestern hatte Geburtstag
38. Die Kinder, — dort im Garten spielen, sind meine Neffen.
A die B denen C deren D der
39. Alles, — du mir erzählt hast, war sehr interessant.
A was B das C der D wo
40. Gestern habe ich lange mit unserem neuen — gesprochen.
A Nachbarn B Nachbar C Nachbars D Nachbare
41. „Hast du Paul das Buch zurückgegeben?“ – „Ja, ich habe — gestern zurückgegeben.“
A es ihm B ihm es C ihn es D es ihn
42. Du — morgen nicht zu kommen. Die Besprechung fällt aus.
A brauchst B musst C darfst D sollst
43. Er hat das Büro verlassen, — sich zu verabschieden.
A ohne B um C damit D statt dass
44. Das Paket ist gestern Nachmittag — worden.
A geliefert B liefern C geliefert geworden D lieferte

Part 4: Reading comprehension

Read the text and choose the correct answer to each question.

Vor zwei Jahren ist Jonas Weber mit seiner Familie nach Freiburg gezogen. Im ersten Monat ging sein Toaster kaputt, kurz danach auch die Lampe im Wohnzimmer. „Früher hätte ich einfach neue Geräte gekauft“, erzählt der 38-jährige Busfahrer. „Aber eine Kollegin hat mir von einem Reparatur-Café in der Nähe erzählt.“

Das Café öffnet jeden ersten Samstag im Monat in einem Raum der Stadtbibliothek. Dort helfen Freiwillige den Besuchern, kaputte Dinge selbst zu reparieren: Fahrräder, Kleidung, Radios oder Kaffeemaschinen. Die Hilfe kostet nichts, aber viele Besucher legen ein paar Euro in eine Spendenbox. Mit dem Geld kauft das Team Werkzeug und Ersatzteile.

Beim ersten Besuch war Jonas überrascht. „Ich dachte, die Experten reparieren alles allein und ich warte mit einem Kaffee. Aber man muss selbst mitarbeiten. Am Anfang war ich ziemlich nervös, weil ich noch nie einen Toaster geöffnet hatte.“ Nach einer Stunde funktionierte das Gerät wieder – und Jonas war stolz.

Heute ist er selbst einer der Helfer. Weil er sich gut mit Fahrrädern auskennt, kümmert er sich vor allem um Bremsen und Lichter. Besonders gern arbeitet er mit Jugendlichen, die zum ersten Mal kommen. „Viele glauben, sie können das nicht. Wenn es dann klappt, sieht man, wie sehr sie sich freuen.“

Nicht alles lässt sich retten. Manchmal fehlt ein Ersatzteil oder ein Gerät ist zu alt. Trotzdem findet Jonas die Idee wichtig: „Wir werfen viel zu viel weg. Hier lernt man, dass man Dinge länger benutzen kann – und man lernt nette Leute kennen.“

45. Warum ist Jonas zum ersten Mal ins Reparatur-Café gegangen?

- A** Seine Geräte waren kaputt, und eine Kollegin hatte ihm von dem Café erzählt.
- B** Er wollte dort als Busfahrer arbeiten.
- C** Er suchte in der Bibliothek ein Buch über Reparaturen.
- D** Er wollte dort billige neue Geräte kaufen.

46. Was kostet die Hilfe im Reparatur-Café?

- A** Sie ist kostenlos, aber man kann Geld spenden.
- B** Man bezahlt einen festen Preis für jedes Gerät.
- C** Man muss die Werkzeuge selbst kaufen.
- D** Man bezahlt mit einem Kaffee.

47. Was hat Jonas vor seinem ersten Besuch gedacht?

- A** Die Experten reparieren alles allein.
- B** Er muss viel Geld bezahlen.
- C** Das Café ist nur für Fahrräder.
- D** Er kennt dort schon viele Leute.

48. Warum war Jonas am Anfang nervös?

- A** Er hatte noch nie einen Toaster geöffnet.
- B** Er kannte im Café niemanden.
- C** Er hatte nur eine Stunde Zeit.
- D** Er hatte seine Werkzeuge vergessen.

49. Was gefällt Jonas besonders an der Arbeit mit Jugendlichen?

- A** Er sieht, wie sehr sie sich über ihren Erfolg freuen.
- B** Sie können schon alles allein reparieren.
- C** Sie bringen immer neue Fahrräder mit.
- D** Sie helfen ihm bei den Bremsen.

50. Welche Überschrift passt am besten zum Text?

- A** Reparieren statt wegwerfen
- B** Ein Busfahrer sucht einen neuen Job
- C** Freiburg bekommt eine neue Bibliothek
- D** Warum neue Geräte immer besser sind

Answer key – German Level Test B1 – Test 2

1 A	2 A	3 A	4 A	5 A	6 A	7 A	8 A	9 A	10 A
11 A	12 A	13 A	14 A	15 A	16 A	17 A	18 A	19 A	20 A
21 A	22 A	23 A	24 A	25 A	26 A	27 A	28 A	29 A	30 A
31 A	32 A	33 A	34 A	35 A	36 A	37 D	38 A	39 A	40 A
41 A	42 A	43 A	44 A	45 A	46 A	47 A	48 A	49 A	50 A

Explanations

- A** – In the past participle of separable verbs, -ge- goes between the prefix and the stem: an-ge-kommen.
- A** – „mit“ always takes the dative, and the dative of „das Fahrrad“ is „dem Fahrrad“.
- A** – The receiver is in the dative, and feminine possessives take -er in the dative: unserer.
- A** – „Früher“ refers to the past, so the Präteritum of müssen („musste“) is needed.
- A** – When the sentence has an accusative object (die Hände), the reflexive pronoun is dative: mir.
- A** – The du-imperative uses the stem without a pronoun: „Mach ... zu!“
- A** – After the definite article in the nominative singular, the adjective ends in -e.
- A** – „in“ + dative (location) after „einem“ gives the ending -en: einem kleinen Haus.
- A** – „Wohin?“ asks about a direction, so „auf“ takes the accusative: auf den Tisch.
- A** – Possession is shown with the genitive; masculine nouns take „meines“ and -s on the noun.
- A** – „Wenn“ is used for repeated or general situations in the present; „als“ is for single past events.
- A** – The verb is in second position („ich bin“), which fits „denn“; „weil“ would send the verb to the end.
- A** – After „deshalb“ in first position, the verb comes second, followed by the subject.
- A** – Equal comparisons use „(genau)so ... wie“; „als“ is used only with comparatives.
- A** – The future tense uses „werden“ + infinitive, and the form for „es“ is „wird“.
- A** – For something that started in the past and is still true, German uses „seit“ + present tense.
- A** – „Absagen“ means cancelling, i.e. saying that you will not come.
- A** – The fixed expression is „eine Entscheidung treffen“.
- A** – The question is about a free seat, so inviting the person to sit down is the right response.
- A** – The noun formed from „helfen“ is „die Hilfe“.
- A** – The adjective from „Regen“ is „regnerisch“ (rainy).
- A** – „weder ... noch“ means „neither ... nor“.
- A** – „entweder ... oder“ means „either ... or“ and is used for a choice between two options.
- A** – „sprechen über“ + accusative is used for the topic of a conversation.
- A** – The fixed expression is „Angst haben vor“ + dative.
- A** – „Ausverkauft“ means all the tickets have been sold.
- A** – A formal email ends with the standard formal closing „Mit freundlichen Grüßen“.
- A** – „anfangen“ and „beginnen“ are synonyms (to start).
- A** – „jemandem zustimmen“ is the correct way to say that you agree with someone.
- A** – The adjective „zufrieden“ is followed by „mit“ + dative.
- A** – A polite request with „Sie“ uses the Konjunktiv II form „Könnten Sie ...?“.
- A** – „Ich hätte gern ...“ is the polite Konjunktiv II form for ordering or asking for something.
- A** – A hypothetical wish needs the Konjunktiv II of „sein“: wäre.
- A** – „bevor“ is a conjunction meaning „before“; „vor“ is a preposition and cannot introduce a clause.
- A** – „bis“ marks the point in time when the waiting ends.

36. **A** – In an indirect question, the conjugated verb goes to the end: „wie spät es ist“.
37. **D** – In a „weil“ clause, the verb goes to the end: „weil er gestern Geburtstag hatte“.
38. **A** – The relative pronoun is the subject of the clause (nominative plural), so it is „die“.
39. **A** – After „alles“, the relative pronoun is „was“.
40. **A** – „Nachbar“ is an n-declension noun, so it takes -n in the dative: dem Nachbarn.
41. **A** – When both objects are pronouns, the accusative (es) comes before the dative (ihm).
42. **A** – „nicht brauchen + zu + infinitive“ means „not have to“; modal verbs are not used with „zu“.
43. **A** – „ohne ... zu“ + infinitive means „without doing something“.
44. **A** – The Perfekt passive is formed with „sein“ + past participle + „worden“.
45. **A** – The text says his toaster and lamp broke and a colleague told him about the café.
46. **A** – „Die Hilfe kostet nichts“, but many visitors put a few euros in a donation box.
47. **A** – He expected the experts to repair everything while he waited with a coffee.
48. **A** – He says he was nervous because he had never opened a toaster before.
49. **A** – When the repair works, he can see how happy the young people are.
50. **A** – The text is about repairing things so that we throw away less.

Notes for teachers: Give learners about 50 minutes without dictionaries. A score of 40 or more suggests a learner is secure at B1, 30–39 suggests consolidation is needed, and below 30 points to A2 review. The test targets typical B1 errors: verb position after deshalb and in subordinate clauses, dative and genitive endings, n-declension, fixed prepositions and confusing denn and weil. For follow-up, ask learners to correct and explain their wrong answers in pairs, then revisit the weakest section.